



Die Grundschule Schule am Leutzscher Holz entwickelt sich aufgrund des erhöhten Bedarfs an Schulplätzen von einer 3,5-zügigen zu einer 5,5-zügigen Grundschule.

Der neue Baukörper ergänzt das Schulhaus nach Nordosten zu einem einheitlichen Solitär und folgt der strengen Rasterung des bestehenden Typengebäudes. Entgegen der historischen Bandfassade zeigt die neue Nordfassade die dahinterliegende Lernlandschaft inmitten der Skelettbauweise. Die Idee des „Einen Gebäudes“ soll den Grundschüler*innen die klare Identifikation mit „Ihrer“ Schule erleichtern.

Der Schule vorgelagert ist ein großzügiger Vorplatz. Definiert als verkehrsberuhigter Bereich, dient er dem sicheren Ankommen am Morgen, dem Verweilen nach dem Unterricht, dem Empfang beim Schulfest. Das folgende Foyer bietet Orientierung und Aufenthaltsqualität. Es wird von den großen Räumen Musikraum und Bibliothek flankiert.

Im Innenraum tragen die Anordnung und offene Gestaltung der wiederkehrenden Garderobenräume nördlich des Flures zur Orientierung und natürlichen Belichtung des entstandenen Mittelflures bei. Das neue Tragwerk aus Stützen, Riegel und Unterzügen des Erweiterungsbaus bleibt sichtbar.



Erweiterungsbau Schule am Leutzscher Holz

GSL

Status:	Projekt LP 1-4
Ort:	Leipzig OT Leutzsch
Datum:	09-2017 / 03-2020
Bauherr:	Stadt Leipzig
NF:	1.940 m ²
BGF:	2.298 m ²
BRI:	8.486 m ³
Kosten:	auf Anfrage